

Ehrenbrief des Freistaates Thüringen mit Ehrennadel verliehen

Was lange währt, wird endlich gut. Anlässlich des 20. Jahres als ehrenamtlicher Bürgermeister wollte der Gemeinderat Birkenfelde seinem Bürgermeister eine besondere Ehre zukommen lassen. Er wurde vorgeschlagen für den Ehrenbrief des Freistaates. Der Landrat unterstützte diesen Vorschlag und so wurde er in der Staatskanzlei eingereicht.

Am 07.11.2011 wurde der Ehrenbrief im Auftrag der Thüringer Ministerpräsidentin von der stellvertretenden Landrätin, Frau Martina Gatzemeier, überreicht. Zur Würdigung herausragender Leistungen für Verdienste um die Gemeinschaft wird Herrn Gerhard Stadler Dank und Anerkennung ausgesprochen, heißt es in dem von der Ministerpräsidentin überreichten Ehrenbrief. Sichtlich gerührt nahm Gerhard Stadler diese Auszeichnung entgegen. Es gehört schon zu den seltenen Ereignissen, dass ein Bürgermeister mal ein Dankeschön bekommt. Vielmehr muss er jederzeit für Probleme in der Gemeinde gerade stehen, auch für die, die er nicht ändern kann. Zweifelsohne wurde in Birkenfelde in den letzten 21 Jahren sehr viel geleistet. Neben den Gemeindeangelegenheiten kümmerte sich Gerhard Stadler ebenso um seine Vereine oder leistete einen wesentlichen Beitrag für den wichtigsten Wirtschaftsfaktor im Ort, den Karlshof mit heute ca. 50 Beschäftigten. Gelobt wurde in der Laudatio von Werner Gries aber nicht nur das, was er geleistet hat, sondern wie er es geleistet hat - seine Art, sein Umgang mit den Bürgern.

Jedes Jahr wurde in den vergangenen 20 Jahren in Birkenfelde irgendwo investiert, verschönert, ausgebaut oder neu gebaut. Neben zahlreichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde, wurden auch in den Wegebau für Rad- und Wanderwege außerhalb der Ortschaft investiert, Wohngebiete erschlossen, das Sport- und Vereinshaus neu gebaut, der Kindergarten und die Sportanlagen in der Gemeinde auf Vordermann gebracht und einiges mehr. Die Investitionen in den letzten 20 Jahren belaufen sich dafür auf eine Höhe von ca. 3,2 Mill. €. Je Einwohner wurden folglich mehr als 5300,- € investiert. Und mit der Aufnahme in die Dorferneuerung ist noch einiges zu erwarten.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder gratuliert auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich.

Thomas Heddergott

